

Toplangweiler

Die Kulturausgaben des Bundes sollen im kommenden Jahr um 2,2 Prozent auf 1,23 Milliarden Euro steigen. Das sieht der am Mittwoch vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf des Kulturhaushalts für das Jahr 2015 vor. Rund 25 Millionen Euro sollen für die Sanierung der Neuen Nationalgalerie in Berlin bereitgestellt werden, vier Millionen Euro für die Suche nach NS-Raubkunst. Außerdem sieht der Entwurf eine Erhöhung des Deutschen Filmförderfonds von 30 auf 50 Millionen Euro vor. CDU-Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) will sich für die Bereitstellung weiterer zehn Millionen Euro einsetzen. Für Independent-Regisseur Klaus Lemke handelt es sich um eine verheerende Entwicklung. »Wenn der Staat seine schmutzigen Finger nicht aus dem Film nimmt, bleiben wir für den Rest des Jahrhunderts die Toplangweiler der Welt«, erklärte er auf dem Münchner Filmfest. »Wir bauen die geilsten Autos, haben die schönsten Frauen, aber unsere Filme sind wie Grabsteine. Würde man jedwede Filmförderung aus Steuermitteln über Nacht abschaffen - wir wären in zwei Jahren das kreativste Filmland in Europa.« (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/222434.toplangweiler.html>